

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0738/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 13.07.2017 Verfasser: Dez. III / FB 61/300	
<b>Euro 6 bei Subunternehmen der ASEAG; Ratsantrag der Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen vom 29.05.2017</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
14.09.2017	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung und der ASEAG zur Kenntnis.

## **Erläuterungen:**

### **Anlass**

Die ASEAG leistet mit ihrer kontinuierlichen Aktualisierung ihrer Flotte auf Euro 6 und Elektrobusse einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in Aachen. Die Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen sieht die Subunternehmen der ASEAG ebenfalls stärker befragt und fordert in einem Ratsantrag die ASEAG auf, in zukünftigen Verträgen mit Subunternehmern einen Mindestfahrzeugstandard von Euro 6 festzuschreiben (vgl. Anlage 1).

### **Sachstand**

Die aktiv zum Einsatz kommende Fahrzeugflotte der Auftragsunternehmer besteht insgesamt aus 131 Fahrzeugen. Aktuell gehören 125 Fahrzeuge der Schadstoffgruppe "grün" an. Davon erfüllen 27 Busse den Schadstoffnorm Euro 6 und 44 Busse Euro 5, vgl. Anlage 2.

Im Herbst kommen fünf Euro 6-Fahrzeuge hinzu, so dass Ende 2017 alle Fahrzeuge mit grünen Plakette unterwegs sind. 32 Fahrzeuge (24,4%) sind dann Euro 6-Fahrzeuge.

Die Auftragsunternehmer der ASEAG dazu zu verpflichten, nur noch Fahrzeuge der Schadstoffklasse Euro 6 anzuschaffen oder gar einzusetzen, ist wirtschaftlich für einige Unternehmen nicht leistbar, insbesondere auch da einige Auftragsunternehmen durch die Neubeschaffungen an Euro 6-Fahrzeugen in den letzten drei Jahren die Fahrzeugförderung durch den AVV bereits ausgeschöpft haben.

Die Verwaltung wird dennoch mit der ASEAG prüfen, wo und wie ggf. der Einsatz von Euro 6-Fahrzeugen weiter erweitert werden kann.

### **Anlage/n:**

Anlage 1: Antrag

Anlage 2: Subunternehmerflotte der ASEAG